

# SYMPOSIUM 2011

Congresspark Innsbruck-Igls

## DONNERSTAG, 29.09.2011

09.00 Uhr	Eröffnung
09.00 – 11.00 Uhr	<b>Symposium 1: „Neue Antikogulantien“</b> Vorsitz: W.-M. Halbmayr, Wien Sicht des Kliniklers P.-A. Kyrle, Wien Sicht des Laboratoriums W.-M. Halbmayr, Wien
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 12.30 Uhr	 Industrie-Workshop I „Innovative Biomarker als Motor der Personalisierten Medizin“
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.30 Uhr	 Industrie-Workshop II „Neue Trends in der Laborautomation“
14.30 – 15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 – 17.00 Uhr	<b>Symposium 2: „Knochenstoffwechsel“</b> Vorsitz: A. Griesmacher, Innsbruck Der Beitrag des diagnostischen Labor Ch. Bieglmayer, Wien Internationale Richtlinien A. Griesmacher, Innsbruck Die Bedeutung von Knochenmarkern in der Klinik B. Obermayer-Pietsch, Graz Die Bedeutung von Vitamin D – ein Update H. Glossmann, Innsbruck
17.00 – 18.00 Uhr	Aktuelle Fragen der Autoimmunologie an die ÖQUASTA Versuchsleitung M. Herold, Innsbruck
19.30 Uhr	Transfer ab/bis Sporthotel Igls zur Abendveranstaltung in den SWAROVSKI Kristallwelten, Wattens

## FREITAG, 30.09.2011

09.00 – 11.00 Uhr	<b>Symposium 3: „Entzündung und Infektion“</b> Vorsitz: H. Holzmann, Wien, R. Würzner, Innsbruck Influenza E. Marth, Graz Moderne Hepatitisdiagnostik H. Holzmann, Wien Differentialdiagnose frische versus abgelaufene Infektion R. Würzner, Innsbruck Diagnostik der Lyme-Borreliose G. Stanek, Wien
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 12.30 Uhr	 Industrie-Workshop III „Sequenzierung trifft Routinediagnostik“
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.30 Uhr	 Industrie-Workshop IV „Qualität und Qualitätssicherung bei Beckman Coulter“
14.30 – 15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 – 17.00 Uhr	<b>Symposium 4: „Screening und Epidemiologie“</b> Vorsitz: Th. F. Wienker, Berlin Epidemiologische und populationsgenetische Voraussetzungen für Screening und Prädiktion Th. F. Wienker, Berlin Next Generation Sequencing als universaler Test für Screening und prädiktive Diagnostik H.-H. Ropers, Berlin Zellfreie zirkulierende fetale DNA in der Frühschwangerschaft: Möglichkeiten und Perspektiven für die vorgeburtliche Diagnostik S. Hahn, Basel
17.00 – 18.00 Uhr	Mitgliederversammlung
18.00 Uhr	Verabschiedung